



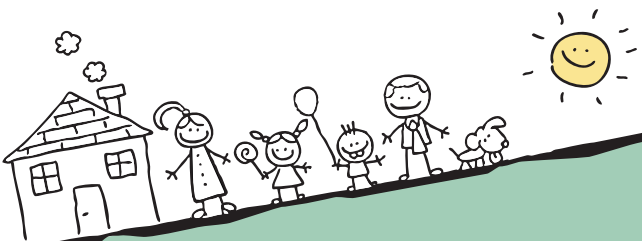
Schütze Kinder und Jugendliche vor sexueller Gewalt



Welche Signale kann es geben?

- Veränderungen im Verhalten ohne ersichtlichen Grund (z. B.: verschlossen, bedrückt, hochnervös, unüblich aggressiv, distanzlos, plötzliche Ängste)
- Veränderungen im Erscheinungsbild (z. B.: geschlossene Kleidung, nachlässige Körperpflege)
- körperliche Symptome (z. B.: Blutergüsse, blaue Flecken an nicht typischen Stellen, „Knutschflecke“)
- kindliche Äußerungen

Kinder brauchen immer **DEINE** Hilfe!



Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Wie kann ich helfen?

- überlegt handeln
- Kind ernst nehmen
- aufmerksam zuhören
- keine bohrenden Fragen stellen
- Zeit zum Anvertrauen geben
- Hilfe anbieten



Wer kann sonst weiterhelfen?

- Erziehungsberatungsstelle Neubrandenburg e. V. · Tel.: 0395/56 93 92 01
- Quo vadis e.V. · Tel.: 0395/57 06 661
- Psychologische Beratungsstelle Diakonie Röbel · Tel.: 039931/55 341
- DRK Beratungsstelle für Kinder und Familien · Tel.: 03991/18 21 22
- Beratungsstelle für Betroffene häuslicher Gewalt · Tel.: 03991/16 51 11

Ämter

- Jugendamt, Regionalstandort Waren (Müritz) · Tel.: 03991/78 23 68
- Gesundheitsamt, Regionalstandort Waren (M.) · Tel.: 03991/78 23 80/93

Sonstige

- MediClin Müritzklinikum, Kinder- und Jugendmedizin
Tel.: 03991/77 27 07
- Kinderschutzhotline M-V · Tel.: 0800/14 14 007
- Polizeihauptrevier Waren (Müritz) · Tel.: 03991/17 60
- Polizeirevier Röbel · Tel.: 039931/84 80

Stand: 11/2013

